

ANLEITUNG FÜR PILZANBAU AUF STROH

Der eigentliche Pilz ist das Pilzmyzel, welches sich meist verborgen im Nährmedium, das heißt im Waldboden, Baumstamm oder Substrat ansiedelt.

Um sich zu vermehren bringt das Pilz-Myzel Fruchtkörper hervor, die Pilzsporen (die „Samen“ des Pilzes) an die Umgebung abgeben. Diese Fruchtkörper sind das, was im Volksmund als „Pilze“ bezeichnet wird.

Für die Pilzzucht benötigt man also das Pilzmyzel, welches man in möglichst reiner Form isoliert. Dies gibt man in ausreichend großer Menge auf ein möglichst keimarmes Nährmedium, hier ein frischer Strohballen. Das Pilz-Myzel durchwächst dieses vollständig und bringt schließlich Fruchtkörper hervor, die geerntet und gegessen werden können.

BENÖTIGT WERDEN:

- Ein möglichst frischer Strohballen
- ca. 1l Pilzbrut, kann online bestellt werden (z. B. über www.pilzzuchtshop.eu)
Geeignet für den Anbau auf Stroh sind Austernpilz, Kräuterseitling oder Braunkappe
- Ein sehr großer Behälter, in dem der Strohballen gewässert werden kann
- Ein schattiger Platz, wo der Strohballen gelagert werden kann
- Eine ausreichend große Plane, mit der der Strohballen abgedeckt und vor dem Austrocknen geschützt werden kann



ARBEITSSCHRITTE:

- Strohballen für ca. 2 Tage in einem großen Behälter wässern. Am besten wird der Strohballen beschwert und völlig mit Wasser bedeckt. Wenn der Behälter nicht groß genug ist, muss der Ballen mehrmals umgedreht werden.
- Den Ballen herausnehmen und mehrere Stunden abtropfen lassen.
- Die Pilzbrut durch Schütteln und Aufstoßen des Behälters auf den Boden lockern.
- Mit einem sauberen Löwenzahnausstecher o.ä. circa 10cm tiefe Löcher in den Ballen bohren und mit einem sauberen Löffel walnussgroße Stücke Pilzbrut hineingeben.
- Auf diese Weise die Pilzbrut im gesamten Strohballen verteilen.
- Den Ballen an einem warmen Ort bei mindestens +15 °C aber nicht mehr als +22 °C lagern. Ab und zu wässern und darauf achten, dass der Ballen nicht austrocknet!
- Nach ca. 4-6 Wochen ist der Ballen durchgewachsen. Das zeigt sich durch weißes Myzel auf dem Ballen. Über einen Zeitraum von 3-4 Monaten erstrecken sich ca. 3-4 Erntewellen.

Beratung: Mattias Fritsch, Denkwerkstadt Nahrungswandel, www.denkwerkstadt-berlin.de

Quellen: www.pilzzuchtshop.de, www.pilzbrutx.de, www.meine-ernte.shop/pilzzuchtsets

Ein Projekt von:



Gefördert von:

